

Ältestenwahl 2025

Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Briefwahl

Sie erhalten auf **Antrag an das Gemeindebüro** die folgenden **Briefwahlunterlagen**:

- einen **Stimmzettel**, auf dem Sie den*die Kandidierende*n wählen
- einen **Stimmzettelumschlag** für den Stimmzettel
- einen **Briefwahlschein**, auf dem Sie die persönliche Stimmabgabe versichern
- einen **Wahlbriefumschlag** für die zuvor genannten Unterlagen und einen etwaigen Postversand

Schritt 1 Stimmzettel ausfüllen

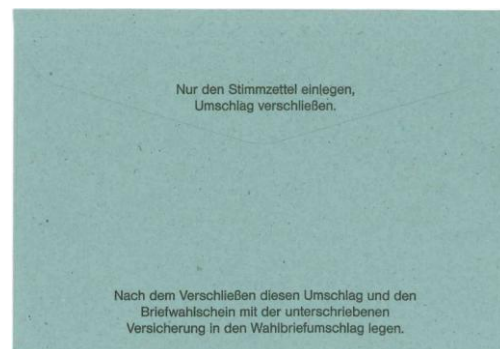
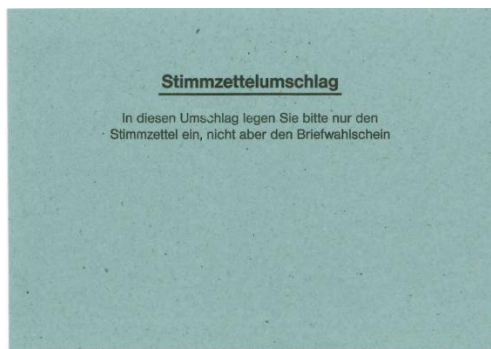
Bitte lesen Sie sorgfältig alle Hinweise auf dem Stimmzettel. Bitte kreuzen Sie dann **persönlich** die Personen an, die Sie wählen möchten. Falls Sie nicht in der Lage sind, den Stimmzettel persönlich auszufüllen, können Sie eine **Hilfsperson** um Unterstützung bitten. Diese Hilfsperson muss dann den Briefwahlschein (siehe 3.) unterschreiben.

Achtung!

Der Stimmzettel wird **ungültig**, wenn Sie

- 1) **zu viele** Kreuze setzen,
- 2) **kein** Kreuz machen
- 3) oder **Zusätze** notieren

Schritt 2 Stimmzettel in den **blauen** Stimmzettelumschlag legen



Falten Sie den ausgefüllten Stimmzettel und legen Sie diesen in den beiliegenden Stimmzettelumschlag.

Es dürfen **keine weiteren Unterlagen** in den Stimmzettelumschlag gelegt werden.

Verschließen Sie anschließend den Stimmzettelumschlag.

Schritt 3 Briefwahlschein unterschreiben

Tragen Sie auf dem Briefwahlschein das Datum ein. Unterschreiben Sie den Briefwahlschein. Damit versichern Sie, den Stimmzettel zuvor **persönlich** ausgefüllt zu haben. Falls Sie sich haben helfen lassen (siehe Schritt 1), muss die Hilfsperson den Briefwahlschein unterschreiben und dadurch ihre Unterstützung offenlegen.

Schritt 4 Alles in den weißen Wahlbriefumschlag legen



Den **verschlossenen Stimmzettelumschlag** samt Stimmzettel (siehe Schritt 1 und 2) und den Briefwahlschein (siehe Schritt 3) legen Sie gemeinsam in den **Wahlbriefumschlag**.

Verschließen Sie den Briefwahlumschlag anschließend.

Schritt 5 Brief absenden oder abgeben

Der Briefwahlumschlag muss nun **rechtzeitig** zum Wahlvorstand gelangen. Er muss also bis zum Ende der Stimmabgabe im Wahllokal vorliegen. Sie haben dafür zwei Möglichkeiten:

1) Postversand

Notieren Sie auf dem Wahlbrief (den Namen und) die Adresse Ihrer Gemeinde.

Achten Sie darauf, dass der Brief ausreichend Porto hat. Der Umschlag kann nun per Post versandt werden.

Tipp: Versenden Sie den Brief rechtzeitig, damit er auch bei unvorhergesehenen Zwischenfällen rechtzeitig im Gemeindebüro ankommt.

2) Persönliche Abgabe

Alternativ können Sie den Briefwahlumschlag auch **persönlich ins Gemeindebüro oder am Wahltag ins Wahllokal bringen**.